
Pressemitteilung

Kochen, genießen und Gutes tun: Die 1. Dresdner Kochgala

Am 5. Februar werden sich im Restaurant „Kastenmeiers“ nicht die Köche, sondern die Gäste die Schürzen umbinden, um gemeinsam ein köstliches Menü vorzubereiten und gleichzeitig Gutes zu tun. Anlass ist die 1. Dresdner Kochgala, zu welcher der Verein „Sonnenstrahl e.V.“ zugunsten der „Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder“ einlädt. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des Sächsischen Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich.

Die an diesem Abend eingenommenen Gelder fließen in Forschungsprojekte am Universitätsklinikum Dresden „Carl Gustav Carus“, welche durch die Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder unterstützt werden. Die Mittel werden für ganz verschiedene Themen benötigt wie z.B. die Erforschung des Knochenstoffwechsel speziell bei Heranwachsenden oder der Einflüsse bestimmter Therapieformen auf die Gehirnentwicklung.

Die Idee der Kochgala stammt aus Leipzig, wo sie bereits dreimal erfolgreich stattfand und in dieser Zeit rund 90.000 Euro einspielte. „Ich freue mich sehr, dass das Konzept der Kochgala auch in Dresden umgesetzt wird“, erklärt Moderator Peter Escher. „Gemeinsam zu kochen und dabei interessante Leute zu treffen ist überall ein beliebter Trend, und wenn die Freude am Kochen krebskranken Kindern hilft, so kann man die Idee dieser Veranstaltung nicht weit genug tragen.“

Organisiert wird die Dresdner Koch-Gala durch den Sonnenstrahl e.V. Dresden Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche. Der Verein kümmert sich seit über 20 Jahren um krebskranke Kinder und ihre Familien. „Die Förderung von Forschungsprojekten ist ein Ziel des Vereins“, erklärt Geschäftsführer des Sonnenstrahl e.V. Timotheus Hübner. „Doch angesichts der vielen Projekte, mit denen wir die Familien im Fall der Erkrankung unterstützen, haben wir für die Forschung nur relativ wenige Mittel. Durch die Zusammenarbeit mit der Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder und die Kochgala können wir für die Forschung einmal richtig was bewegen.“

Das Motto der 1. Dresdner Koch-Gala lautet „Italien“. Dieses Thema soll die Gäste den ganzen Abend begleiten. Dabei werden sie selbst aktiv, finden sich in verschiedenen Teams zusammen und kümmern sich gemeinsam um Vorspeise, Hauptgang oder Dessert, um Dekoration oder begleitende Weine. Auch Fingerfood und Cocktails sind geplant. Jede Gruppe wird von einem Profi betreut, der bestimmt so manchen Trick verrät. Zum Schluss wird das Menü natürlich gemeinsam genossen, und im Anschluss darf getanzt werden.

Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Gäste limitiert. Kartenreservierungen sind unter www.kochgala-dresden.de möglich. Restkarten für die 1. Dresdner Koch-Gala sind noch erhältlich. Der Preis beträgt 50 Euro zuzüglich einer Spende in Höhe von mindestens 150 Euro.

Die Veranstaltung findet am 5.2.2011 statt und beginnt um 18 Uhr.

www.kochgala-dresden.de
www.sonnenstrahl-ev.org

Karten gibt es auch beim Sonnenstrahl e.V.

Goetheallee 13,
01309 Dresden
Tel. 0351/ 459 61 61
info@sonnenstrahl-ev.org

Über die Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder

Die Peter-Escher-Stiftung für krebskranke Kinder ist eine 2002 in Leipzig gegründete Stiftung zur Unterstützung der Kinderkrebsforschung. Initiatoren waren der Vorstand der "Elternhilfe für krebskranke Kinder e.V.", Prof. Dr. med. Dieter Körholz und der mdr-Moderator Peter Escher. Zunächst wurde die Kinderkrebsforschung mit Schwerpunkt in Leipzig gefördert. Seit 2006 darf die Stiftung auch jenseits des alten Regierungsbezirkes Leipzig im mitteleuropäischen Raum aktiv sein. Aktuell werden Forschungsvorhaben an den Universitäten Halle und Leipzig sowie Jena unterstützt. Insgesamt hat die Stiftung seit ihrer Gründung ca. 1.2 Mio. Euro gesammelt und der Kinderkrebsforschung zur Verfügung gestellt. Die Gelder sind gut angelegt. Sie sichern den Forschern wichtige Drittmittel, mit denen eine Finanzierung der Projekte durch die großen Fördertöpfe möglich wird. Jeder Euro für die Peter Escher Stiftung für krebskranke Kinder vervielfacht so seine Wirkung, in der Spitze werden aus einem Euro für die Stiftung bis zu 6 Euro für das geförderte Projekt.

www.peter-escher-stiftung.de